



Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verein family-help lädt Sie ein zur Fachtagung und zum Vernetzungstreffen am
10. September 2021 zum Thema:

Gesundheit und Entwicklung geflüchteter Kinder, Jugendlicher und Familien in der Schweiz

Foyer St. Anton Zürich, Klosbachstrasse 36A, 8032 Zürich und in den Räumlichkeiten des
Vereins family-help, Arterstrasse 24, 8032 Zürich
(in unmittelbarer Nachbarschaft voneinander)

Beginn: 13.00 Uhr

Ausgewiesene Referentinnen werden das Thema vertiefen, die «aacho»-Projekte werden vorgestellt und mit Ihnen diskutiert. Die Perspektive ist interdisziplinär. Wir sind bestrebt, Ansätze der tiefenpsychologischen Entwicklungspsychologie, der Kinder- und Jugendpsychotherapie und der Traumapsychologie und -pädagogik zusammenzuführen.

Im Einzelnen werden zunächst *Sandra Rumpel* und *Antonia Stulz-Koller* (Zürich, Gründerinnen Verein family-help) zusammen mit dem Behandlungsteam die laufenden «aacho»-Projekte vorstellen. Ziel dieser Initiative ist es, die psychische Gesundheit der von "family-help" betreuten Müttern mit ihren Kleinkindern und den minderjährigen und unbegleiteten Geflüchteten zu verbessern und deren Integration zu fördern.

Danach wird die Ethno-Psychoanalytikerin und Psychodramatikerin *Ursula Hauser-Grieco* (San José/Costa Rica und Oberhofen/BE), welche das «aacho»-Team supervidiert, über "Innere und äussere Migrationsprozesse" sprechen.

Zum Abschluss werden spezifische Probleme "in Zeiten von Corona" thematisiert: *Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber* (Frankfurt a.M.), Mit-Begründerin der «Erste Schritte»-
verein family-help

arterstrasse 24 | 8032 zürich | tel. 043 268 57 88 | verein@family-help.ch | www.family-help.ch
Alternative Bank Schweiz | IBAN CH10 0839 0043 7483 1000 8 | BIC: ABSOCH22

Integrationsprojekte in Deutschland, macht aus psychoanalytischer Sicht Anmerkungen zur Frage, welche Folgen die aktuelle Lage für die Arbeit von "family-help" zeitigt: "Pandemie – besonders bedrohlich für traumatisierte Flüchtlinge und Projekte wie «aacho»?"

Unser Ziel ist es, die Situation der Kinder, Jugendlichen und Familien im Gastland Schweiz zu beleuchten, ihr eine Öffentlichkeit zu geben und Menschen zusammenzubringen.

Pausengespräche und das anschliessende Vernetzungstreffen mit kulinarischem und kulturellem Rahmenprogramm in den Räumlichkeiten des Vereins werden Ihnen die Gelegenheit bieten, einander kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen:

- Entwurzelung Geflüchteter – von **Peter und Maria Leisinger (Malans)**
- Blickwinkel. Ich muss es wie die Blätter machen – Bilder und Lyrik von **Hussein Mohammadi (Teheran, Zürich)**
- Europa – von **Ishita Chakraborty (Indien, Zürich)**
- Die Überfahrt – Buchlesung vom Autor **Sayed Hussein Hussein (Afghanistan)**
- Warten unter einem Dach – Film von **Franziska Schaffner (Zürich) und Ibrahim Yaghi (Ramallah)** über das Leben im Asylzentrum Juch in Zürich Altstetten mit anschliessender Diskussion mit der Regisseurin (im Falle dass es die Umstände erlauben).
- Und weitere Überraschungen!

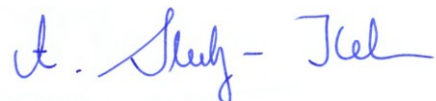
Anmeldung bis zum 2. September 2021 über www.family-help.ch/aktuelles. Die Teilnahme an den Vorträgen kostet CHF 80.-. Die Teilnahme am Vernetzungstreffen ist kostenlos. Natürlich sind wir um jeden Beitrag in Form einer Kollekte oder einer Spende dankbar.

Wir freuen uns sehr auf Sie und hoffen auf regen Austausch und weiterführende inspirierende Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße



Sandra Rumpel, lic. phil.



Antonia Stulz-Koller, Dr. med.

verein family-help

arterstrasse 24 | 8032 zürich | tel. 043 268 57 88 | verein@family-help.ch | www.family-help.ch
Alternative Bank Schweiz | IBAN CH10 0839 0043 7483 1000 8 | BIC: ABSOCH22